

JFD bildet Fachkräfte für Inklusion aus

Gut gerüstet für Alltag in der Kita



Stellten sich fröhlich nach erfolgreichem Abschluss zur Fachkraft für Inklusion in der Kita zum Gruppenbild auf: Stephanie Ewering, Daniela Roling, Referentin Heike Sommer-Strotmann, Marina Lanvers, Sophie Meyer, Katharina Borgert (hinten von links), Julia Rech, Melanie Kottemölle, Luca Catharina Stoll und Birgit Vennemann (vorne von links). Es fehlen Betül Aydin und Tina Ueter.

RHEINE. Inklusion stellt Pädagoginnen und Pädagogen in Kindertageseinrichtungen (Kitas) immer noch vor große Herausforderungen. Die Bildungsstätte des Jugend- und Familiendienstes (JFD) hat daher jetzt elf Fachkräfte aus dem Raum Rheine und dem Kreis Steinfurt zur Fachkraft für Inklusion in Kindertageseinrichtungen fortgebildet.

Neu und erstmalig ist die „Qualifizierung nach Kompetenzprofil“ in Kooperation mit dem Landesjugendamt

Westfalen-Lippe (LWL), teilte Bruni Dierkes-Zumhasch mit. Sie und Heike Sommer-Strotmann überreichten den glücklichen Teilnehmerinnen ihre Zertifikate. „Zuvor hatten sie über zehn Monate in einer 100 Stunden umfassenden Weiterbildung hochmotiviert, engagiert und mit viel Spaß an den zentralen Themen zur Inklusion gearbeitet“, heißt es in einem Bericht. „Sie sind nun fit darin, eine inklusive Haltung in der Bildungs- und Erziehungsarbeit einzunehmen und die

Teilhabe aller Kinder – unter Berücksichtigung der Kinderrechte als Grundverständnis – selbstverständlich umzusetzen.“ Das JFD-Team gratuliert allen zu diesem Abschluss.

Ein neuer Kursus beginnt am Donnerstag, 3. April, von 17 bis 18.30 Uhr im Bildungszentrum Bürgerhof Schott-hock. Weitere Infos dazu hat Bruni Dierkes-Zumhasch. Sie nimmt schon Anmeldungen entgegen.

| Brunhilde.Dierkes-Zumhasch @jfd-rheine.de